

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 14 (1920)
Heft: 1

Nachwort: Weibliche Hilfskräfte
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was macht eigentlich den Denker? Nicht die Begabung, sondern der Wille. Eine glänzende Begabung ermöglicht, daß man das Viele versteht; das Eine zu verstehen, ist bedingt durch einen energischen Willen.

* * *

Wer in Einem pfuscht, der pfuscht in Allem; wer in Einem sündigt, der sündigt in Allem.

* * *

Wer keine Leidenschaft hat, kommt in der Wüste um und erreicht nicht das gelobte Land.

* * *

Wer nicht mit der Wirklichkeit kämpfen will, der bekommt mit Phantomen zu kämpfen.

Das Zeugnis des Geistes

ist, strikte genommen nur da, wo die unmittelbaren Zeugnisse dagegen sind. Wenn dir alles mit und nach deinem Begriffe geht, kannst du, ob du auch alles auf Gott beziehst, doch nicht sicher sein, daß die Freude, die du empfindest, ein Zeugnis des Geistes ist; denn es kann auch die Protenzierung ob eines eigenen Lebens durch Glück und Erfolg sein. Aber wenn dir alles entgegen ist und du in deinem Innern ein Zeugnis empfindest, daß du auf dem rechten Wege bist und auf dem Wege, wo dir wahrscheinlich alles in reichem Maße entgegen sein wird, weiter vorwärts gehen sollst: sieh, das ist das Zeugnis des Geistes.

Kierkegaard.

Weibliche Hilfskräfte.

Freunde unserer Bewegung, die in der **Jugendfürsorge** in **Zürich** tätig sind, suchen freiwillige Mitarbeiterinnen. Diesen wäre Gelegenheit geboten, in die praktische Fürsorge (durch Hausbesuche, Durchführung von Versorgungen usw.) eingeführt zu werden. Erwünscht ist die Verpflichtung zu länger dauernder Mitarbeit.

Wir bitten, schriftliche Anmeldungen oder Anfragen an uns zu richten.
Die Redaktion.

Redaktion: Robert Lejeune, in Arbon; Liz. J. Matthieu, Gymnasiallehrer in Zürich; E. Ragaz, Professor in Zürich; Karl Straub in Zürich; E. Stückelberger, Pfarrer in Winterthur. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn Ragaz zu senden. — Druck und Expedition R. G. Zbinden & Co. in Basel.